**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 8 (1900)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Liebesgaben für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner

eingegangen und werden bestens verdankt

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# S Schweizerischer Camariterbund.

### Kurschronik.

Am 3. Februar fand in **Gattikon-Langnau** die Schlußprüfung des dortigen Samariterkurses statt. 11 Herren und 16 Damen wurden dabei vom Kursleiter, Hrn. Dr. Schmid in Ablisweil, welchem die His Gwerder und Keller als Hülfslehrer zur Seite standen, geprüft. Als Vertreter des Bundesvorstandes wohnte Hr. Max Hog bog bei.

- In **Horgen** fand am 11. Februar die Schlußprüfung des bortigen Samariterkurses statt. Die selbe war besucht von 15 Damen und 16 Herren. Der Kurs wurde geleitet von Hrn. Dr. Dehninger unter Mithülfe von Herrn Alf. Bollinger. Als Experte war vom Bundesvorstand abgeordnet Herr Alb. Lieber, Centralkassier, aus Zürich.
- Herr Jacques Müller aus Zürich berichtet als Vertreter des Centralvorstandes über die Schlußprüfung des Samariterfurses Otelsingen. Derselbe stand unter Leitung von Hrn. Dr. Markwalder in Baden und war von 24 Damen und 16 Herren besucht. Ein Samariterverein ist in Gründung begriffen.
- Der Samariterfurs Zosingen fand am 21. Januar 1900 durch eine Schlußpriifung seinen Absschluß, welcher 55 Damen und 14 Herren beiwohnten. Die Leitung des Kurses lag in den Händen von Herrn Dr. Pfysfer.
- Die Samaritersektion des Mil. San. Bereins Zürich beendete durch Schlußprüfung am 28 Jasnuar ihren Samariterkurs, welcher durch Herrn Dr. Bernheim und Hilfstehrer Scheidegger erteilt wurde. Die Prüfung war von 13 Teilnehmern besucht. Der Samariterbundesvorstand war vertreten durch Herrander
- Am 28. Januar fand in Meiringen die Schlußprüfung eines Samariterfurses statt, der unter Leitung der Herren Dr. Stucki und Dr. Schär stand, welchen Herr Sekundarlehrer Michel als Hülfslehrer Beihülfe leistete. Herr Weber von Thun vertrat den Centralvorstand. An der Prüfung nahmen 9 Herren und 9 Damen teil, die sich dem bestehenden Verein anschlossen.
- In Corgémont (Berner Jura) fand am 25. November 1899 die Schlußprüfung des von Herrn Dr. Eguet und Sanitätswachtmeister Jysset geleiteten Samariterfurses statt. Es machten dieselbe 12 Herren und 20 Damen mit. Der Bundesvorstand war vertreten durch Hrn. Dr. Brehm in St. Jimmer.

# Kleine Beitung.

Sundswut. — über den Zusammenhang zwischen Maulforbzwang und Absnahme der Hundswut enthält Nr. 4 dieses Jahrganges der "Hygieinischen Rundschau"

folgende höchst interessante, der "Revue d'Hygiene" entnommene Mitteilung:

In London wurden im Jahre 1889 176 Personen von der Hundswut befallen. Als jetzt der Maulfordzwang aufs energischste durchgeführt wurde, zeigte sich der Erfolg sofort. Im Jahre 1890 kamen 44, im Jahre 1891 28, und im Jahre 1892 nur noch 3 Fälle vor. Als man nun dem Bittgesuch einiger gefühlvoller Seelen, die das Tragen der Maulförbe als eine Maßregel hinstellten, welche den Hunden mindestens drei Viertel des Lebenszenusses raube, nachgab und den Maulfordzwang wieder aushob, war das Ergebnis dieser tierfreundlichen Verordnung das, daß die Zahl der von der Hundswut ergriffenen Personen im Jahre 1893 auf 93, im Jahre 1894 auf 248 und im Jahre 1895 sogar auf 672 austieg, um erst wieder allmählich zurückzugehen, als man von neuem wieder den Maulford einsührte, und zwar kamen unter den Bewohnern Londons im Jahre 1896 noch 438, im Jahre 1897 151 und im Jahre 1898 17 Fälle von Hundswut vor.

# = Liebesgaben =

### für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen und werden bestens verdankt:

Bei Herrn Louis Cramer, Zürich: Leste Berdankung 1072 Fr. 50; von N. N. 10 Fr.; von den Samaritervereinen: Fischenthal 241 Fr. 50, Kollbrunn-Mykon 20 Fr., Arbon 482 Fr. 42, Balsthal-Klus 20 Fr., Grenchen 22 Fr. 30, Thayngen 20 Fr., Murten 45 Fr., Dürrgraben 12 Fr., "Nächstenliebe" Zürich 30 Fr.; total 1975 Fr. 72.

L. G. 5 Fr.; Frau D. R.B. 50 Fr.; Hr. Dr. E. C. 5 Fr.; Hr. H. G. G. H. H. Frau Dr. P. 20 Fr.; Frau B. v. Sp. 5 Fr.; Unbekannt, durch Kirchenbeutel Enge,  $2 \times 5 = 10$  Fr.; Ungenannt, durch Hrn. Stadtpräsident Pestalozzi 20 Fr. Total 745 Fr.

Bei Herrn Dr. W. Sahli, Bern: Bom New-Yorker Swiss Club, durch gütige Vermittlung des eidgen polit. Departementes, ein Check von 125 Fr.; Dr. St. in M. 10 Fr.; früher verdankt 339 Fr.; total 474 Fr. Von einigen Schweizerfreunden des Roten Kreuzes in Dérindjé (Kleinasien) erhielt der Centralkassier als Extrag einer Weihnachtskollekte für die Kriegsverwundeten 30 Fr. zugesandt. Herzlichen Dank u. freundlichen Gruß den wackeren Landsleuten in der Türkei!

Büchertild. Salder-Rothenaicher, Sandbuch für freiwillige Sanitätstolonnen. 1. Teil: Notigen für Mitglieder der freiwilligen Sanitätskolonnen aus der Hecresorganisation und aus der Organisation der freiwilligen Krankenpstege; Berzeichnis der deutschen freiwilligen Sanitätskolonnen; Verles-Tabellen 2c. 2c. 2. Teil: Kurze Beschreibung des menschlichen Körpers und dessensvorgänge; Anleitung für erste Hülfeleistung; Verband- und Transportlehre. Mit vielen Abbildungen. — Verlag von Seitz und Schauer, München, 1900. Preis des 1. Teils, dieglam gebunden, 1 Mf. 55; des 2. Teils, kartoniert, 75 Pfg.

Der erste Teil dieses empsehlenswerten Buches gibt in kurzen Jügen eine llebersicht über den Sanistätsdienst der Feldarmee und denseinigen der freiwilligen Hülfe im Kriegsfall; speziell erörtert er die Sinsichtung der deutschen Sanitätskolonnen. — Der zweite Teil, von einem Arzt geschrieben, besatz sich mit denseinigen Gegenständen, die wir in unseren Samariterkursen lehren; er ist knapp, aber gut redigiert.

Wir empsehlen die Lektüre, namentlich des ersten Teils, all' denen, welche sich auch bei uns um die Schaffung von Sanitätskolonnen interessieren; sie werden daraus sehen, wie in Deutschland die Sache anaesakt wurde und sicher durch das Rüchlein viele Anreaung empsangen.

angefaßt wurde und ficher burch das Büchlein viele Anregung empfangen.

# Rot-Krenz-Pflegerinnenlagule

Die Pflegerinnenschule in Bern beginnt am 1. Mai 1900 den zweiten Lehrkurs. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen ist eine beschränkte, daher rechtzeitige Anmeldung geboten. Unfragen und Unmeldungen an

Rot-Kreng-Uflegerinnenschule Lindenhofspital, Bern.

Inhalt: Organisation der freiwilligen Husse für den Kriegsfall in der Schweiz. — Entstehung von Herzkrankheiten durch übermäßigen Sport. — Schweiz. Centralverein vom Noten Kreuz: Mitteilungen der Centralvirektion. Vereinsschronik. — Freiwillige Hussande. — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Bekanntmachungen des Centralkomitees; Auszuge aus den Jahresberichten der Sektionen. — Schweiz. Samariterbund: Kurschronik. — Kleine Zeitung. — Bücherstich. — Empfangsanzeige und Dankesbezeugung für eingegangene Liebesgaben. — Inserate.

### ANZEIGEN.

## Weinfelden. Hasenfratz

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

# körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[7

Der Samariterverein Aarau fucht für die Gemeinde Maran und Umgebung eine in jeder Beziehung tüchtige zweite

Diesbezügliche Anmeldungen find an Brn. Dr. med. G. Schenfer in Maran ju richten, welcher auch darüber nähere Ausfunft erteilt. [11

Un die tit. Vorstände der Camaritervereine werden bie fleinen Bereinsabzeichen

# Krawattennadein

à 50 Ct. per Stud abgegeben beim Centralkaffier 4. Lieber, Morbftraße Zürich IV.

# Krankentransportwagen

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahren eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Berg-bahren etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. (H32G)

Ed. KELLER, Herisau.

# Etamin u. Vorhangstoffe aller Art in ganzen Stücken und auch

meterweise kaufen Sie am vorteilhaftesten im ersten Zürcher Vorhang Versand-Geschäft vor J. Moser, mittlere Bahnhofstraße 69, zur Trülle Zürich. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen unter Adresse:

MOSER, Trülle, ZURICH.